

Blankwaffe Nr. 1.638

Beschreibung

Belgischer Hofdegen aus der Zeit um 1900. Vergoldetes Messing-Bügelgefäß durchbrochen verziert mit Blattwerk. Vom Hautbügel abzweigender Nebenbügel. Auf der geschwungenen Parierstange zwei aufgesetzte Salamander. Nach unten abgebogenes Stichblatt ebenfalls geschmückt mit durchbrochenem Blatterk und dem belgischem Wappen in der Mitte. Grosse, durchbrochen verzierte Knaufkappe mit Blattwerk. Angelmutter. Kannelierte Perlmutter-Griffschalen von verzierten Messingbändern eingefasst.

Gerade Sechskantklinge auf 325 mm geätzt mit Blatt- und Bandwerk. 45 mm lange Fehlschärfe.

Dazugehörige, geschwärzte Lederscheide. Mund- und Ortblech aus Messing, nur auf der Aussenseite durch Blatt- und Muschelwerk verziert. Kannelierter Ortknopf und blattförmiger Tragehaken.

Gesamtlänge.....950 mm
Degenlänge.....930 mm
Klingenlänge.....780 mm
Klingebreite (max.).....18 mm

Nach franz. Vorbild. Siehe Jean LHoste "Épées", Abbildungen Seite 363.

Gute Originalerhaltung ohne nachträgliche Überarbeitung. Gefäß mit Resten der alten Vergoldung.

Preis 680,- €

